Anforderungsprofil	Stand: 14.07.2025 Ersteller/in: V Abtl PO

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Anforderungsprofils.

Dienststelle: Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz

Abteilung Verbraucherschutz	Bewertung E12
Referat B	
V B 23	vertritt: V B 24, V B 26 wird vertreten von: V B 24, V B 26

1.	**Beschreibung des Arbeitsgebietes:** **(ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL)**

1. Ministerielle Grundsatz- und Einzelangelegenheiten der Agrarmarktpolitik, des Agrarmarktordnungsrechtes (insbesondere Vermarktungsnormen, Handelsklassenwesen und Rindfleischetikettierung)
2. Koordinierung der amtlichen Agrarmarktüberwachung im Bereich Vermarktungsnormen- und Handelsklassenwesen
3. Ministerielle Einzelangelegenheiten der landwirtschaftlichen Tierhaltung, des Acker- und Gartenbaus
4. Ministerielle Einzelangelegenheiten des der landwirtschaftlichen Bodenschutz- und Flächenpolitik sowie des landwirtschaftlichen Grundstücksverkehrsrechtes (insb. Berliner Stadtgüter)
5. Durchführung des Staatsvertrags zwischen Berlin und Brandenburg bezüglich der übertragenen ordnungsrechtlichen Aufgaben Saatgutverkehr und Sortenschutz, Milch-, Fett- und Margarinegesetz und Fleischgesetz
6. Sonderaufgaben zu Einzelangelegenheiten der Landwirtschaftspolitik auf Zuweisung

2.	**Formale Anforderungen**
	Beamtinnen und Beamte Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für das ☐ zweite Einstiegsamt der Laufbahngruppe 1 des allgemeinen nichttechnischen Verwaltungsdienstes ☐ erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 des allgemeinen nichttechnischen Verwaltungsdienstes ☒ zweite Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 des allgemeinen nichttechnischen Verwaltungsdienstes ☐ mit abgeschlossenem Studium der Rechtswissenschaften (2. Juristisches Staatsexamen) mit Schwerpunkt im Agrarrecht
	Tarifbeschäftigte ☐ Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten oder vergleichbar oder ☐ abgeschlossener Verwaltungslehrgang I ☐ abgeschlossenes einschlägiges (Fach-)Hochschulstudium (Bachelor oder gleichwertig) in einem Studiengang mit überwiegend verwaltungswissenschaftlichen, politikwissenschaftlichen, rechtswissenschaftlichen oder wirtschaftswissenschaftlichen Inhalten oder ☐ abgeschlossener Verwaltungslehrgang II ☒ abgeschlossenes einschlägiges Hochschulstudium (Bachelor oder gleichwertig) der Agrarwissenschaften oder eines vergleichbaren Studiengangs, letzteres mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung in einem agrarpolitischen Bereich
	darüber hinaus ☒ (sonstige Ausbildungen und/ oder Qualifikationen) Zweijährige Verwaltungserfahrung in der Öffentlichen Verwaltung ist erwünscht

3. Leistungsmerkmale					
	►Erläuterung der Begriffe ● Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	**Gewichtungen***			
		4	3	2	1
3.1.	**Fachkompetenzen**				
3.1.1	Sehr gute allgemeine Rechts- und Fachkenntnisse auf dem Gebiet der Landwirtschaftspolitik	X			
3.1.2	Sehr gute Rechts- und Fachkenntnisse im Bereich Agrarmarktordnungsrecht	X			
3.1.3	Sehr gute Kenntnisse im Bereich Vermarktungsnormen und Handelsklassenwesen	X			
3.1.4	Gute Rechts- und Fachkenntnisse in weiteren Agrarpolitischen Themenfelder, insbesondere Acker und Gartenbau sowie Tierhaltung	X			
3.1.5	Sehr gute Kenntnisse und Erfahrungen zu politischen Entscheidungsprozessen auf EU-, Bundes- und Landesebene		X		
3.1.6	Gute Kenntnisse der Strukturen und Verwaltungsabläufe der Behörden und Einrichtungen auf EU-, Bundes- und Landesebene, insbesondere im Bereich Landwirtschaft		X		
3.1.7	Sehr gute Kenntnisse des allgemeinen Verwaltungsrechts (VwVfG, VwGO, AZG)		X		
3.1.8	Branchenkenntnisse der Ernährungs- und Agrarwirtschaft in Berlin			X	

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

	► Erläuterung der Begriffe ● Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.2	**Persönliche Kompetenzen**				
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit ► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.	X			
	• entwickelt aktiv Problemlösungsstrategien				
	• Bereitschaft, neue und/oder zusätzliche Aufgaben zu übernehmen				
	• erweiterten eigene Kenntnisse, Erfahrungen und das eigene Verhaltensrepertoire				
3.2.2	Organisationsfähigkeit ► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.	X			
	• koordiniert Arbeitsabläufe				
	• legt Ziele für den eigenen Verantwortungsbereich fest				
	• plant realistisch				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung ► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.		X		
	• steuert und unterstützt den Zielerreichungsprozess				
	• stimmt sich rechtzeitig mit Anderen ab				
	• setzt Ressourcen effektiv ein				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit ► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.		X		
	• erkennt Entscheidungsbedarfe und greift sie rechtzeitig auf				
	• trifft auch in schwierigen Situationen klare Entscheidungen				
	• ermittelt die für die Entscheidung notwendigen Informationen				
3.2.5	Selbstständigkeit ► Fähigkeit, den zur Verfügung stehenden Handlungsrahmen aktiv auszufüllen.		X		
	• bezieht klare Standpunkte und verantwortet Entscheidungen				
	• trifft nachvollziehbare, ergebnisorientierte Entscheidungen in angemessener Zeit				
	• erkennt und wägt die Konsequenzen verschiedener Entscheidungsalternativen ab				
3.2.6	Belastbarkeit ► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen überlegt zu agieren		X		
	• arbeitet auch bei Belastung präzise und effizient				
	• geht konstruktiv mit der Situation in einem konfliktbelasteten Umfeld um				
	• verkraftet abweichende Entscheidungen				

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

	► Erläuterung der Begriffe ● Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	Gewichtungen 4	 3	 2	 1
3.3	**Sozialkompetenzen**				
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit ► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.			X	
	• informiert zeitnah und aufgabenorientiert				
	• betont, hebt Wichtiges hervor				
	• bereitet Informationen adressatenbezogen auf				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit ► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.	X			
	• geht auf Andere zu und bezieht sie ein				
	• kann mit der Situation in einem konfliktbelasteten Umfeld umgehen				
	• versucht auch abweichende Standpunkte zu verstehen				
3.3.3	Dienstleistungsorientierung ► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden zu begreifen.		X		
	• argumentiert und agiert adressatenbezogen				
	• erläutert Entscheidungsgründe nachvollziehbar				
	• ist bereit, Dienstleistungen für Andere zu erbringen				
3.3.4	Diversity-Kompetenz ► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.		X		
	• zeigt Einfühlungsvermögen für die Empfindungen und Bedürfnisse anderer				
	• versteht und respektiert andere Verhaltensweisen und Denkmuster				
	• ist fähig zum Perspektivwechsel				
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz gem. § 5 PartMigG ► Fähigkeit, bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden migrationshemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln		X		
	• berücksichtigt die Belange der Menschen mit Migrationsgeschichte und richtet die Aufgabenwahrnehmung bedarfs- und zielgruppengerecht aus				
	• weiß um die strukturelle Benachteiligung von Menschen mit Migrationsgeschichte und wendet Kenntnisse über Instrumente zu deren Abbau an				
	• lehnt Diskriminierung und Ausgrenzung ab und möchte diese überwinden				
3.3.6	Team-/ bzw. Gruppenfähigkeit ► Fähigkeit, mit anderen an gemeinsamen Zielsetzungen zu arbeiten bzw. konstruktiv in Gruppen mit anderen zusammen zu arbeiten.	X			
	• trägt zu einer von gegenseitigem Vertrauen, Wertschätzung und Offenheit geprägten positiven Arbeitsatmosphäre bei				
	• stellt das gemeinsame Ziel und nicht die eigene Person in den Vordergrund				
	• teilt eigenes Wissen mit anderen				
3.3.7	Durchsetzungsfähigkeit ► Fähigkeit, Vorstellungen, Positionen und Entscheidungen zu verwirklichen, auch gegen Widerstände			X	
	• vertritt eigene Standpunkte sachlich und überzeugend				
	• überzeugt durch Kompetenz				
	• erzielt Akzeptanz				

3.3.8	Konfliktfähigkeit ► Fähigkeit, Probleme und Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben			X	
	• übt sachliche Kritik bzw. nimmt Kritik anderer offen entgegen				
	• reflektiert eigenes Denken und Handeln				
	• sucht gemeinsam mit anderen nach Lösungen/ Kompromissen				
3.3.9	Kritikfähigkeit ► Fähigkeit, sich sachlich und konstruktiv mit Kritik und Fehlern bei sich selbst und anderen auseinanderzusetzen			X	
	• lässt Kritik an der eigenen Person oder dem eigenen Verhalten zu				
	• äußert Kritik sachlich und lösungsorientiert				
	• gesteht eigene Fehler ein				

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich